

# Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

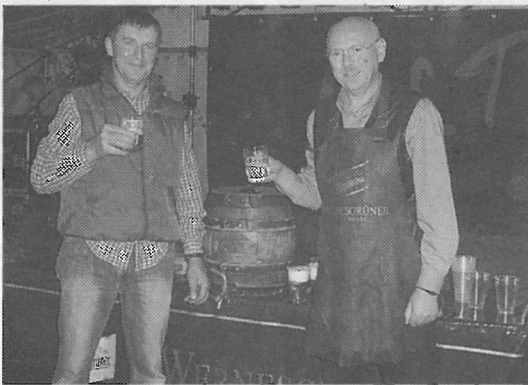
Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2006

Mittwoch, den 8. November 2006

Nummer 11



▲ Nach erfolgreichem Fassanstich, mit nur einem Schlag, eröffnet Bürgermeister Kerber die Kirmes 2006. Der Getränkehandel Lindner hat in bewährter Weise wieder die Bewirtung des Festzeltes übernommen.



## Das war unsere Kirmes 2006



▲ Frau Voigt mit der Ellefelder Mannschaft bei "Mach's mit, mach's nach, mach's besser."



▲ K. Würtemberger beim Verkauf der Lose.



▲ Wieder zahlreiche Besucher bei unseren Heimatfreunden.



◀ Frau Wolf mit ihrer Kindergartengruppe.

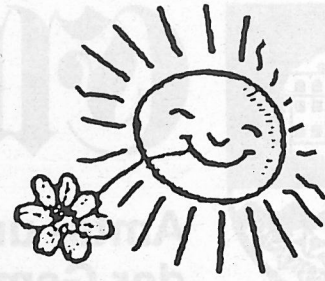


▲ Frau Voigt und Frau Dressel mit den Kindern und Jugendlichen des TV bei Turnvorführungen.

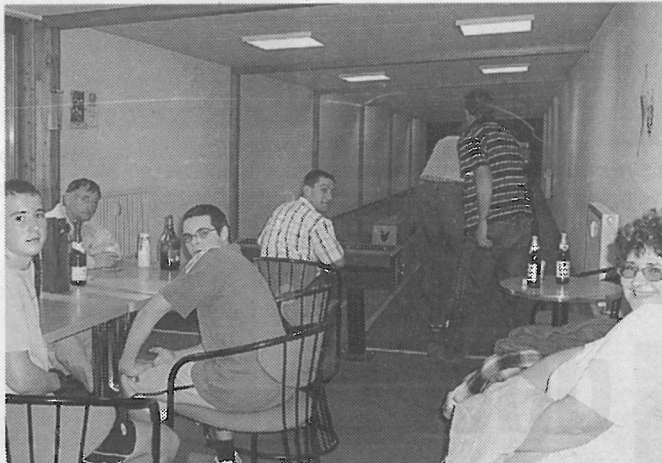
Fotos: Rieß/Träger



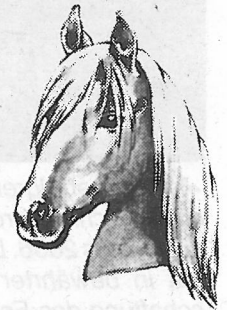
▲ Herr Steudel vom gleichnamigen Ingenieurbüro bei seinen Erläuterungen im "Oberen Schloss".



Der Reit- und Fahrverein beim Ringstechen auf dem Reitplatz. ▶



◀ Beim Kegeln um den Kirmespokal.



Fotos: Rieß/Tröger



▲ Viele modeinteressierte Kirmesgäste ließen sich vom "Afrika-Look" im "Daheim" verzaubern.



▲ Traditionelle und sehr beliebte Modenschau im Möbelhaus "Daheim".





## KIRMES-RÜCKBLICK

*Obwohl die Ellefelder Kirmes inzwischen schon einige Wochen zurückliegt, möchte die Redaktion des „Ellefelder Boten“ im folgenden Beitrag noch einmal auf das traditionelle Fest eingehen. Geboten wurde wieder ein vielseitiges Programm für Jung und Alt. Doch wie bereits in den Tageszeitungen berichtet wurde, gab es diesmal mit Schlägereien und Randalen leider auch Schattenseiten.*

Natürlich gehörten auch Markt, Rummel und Festzeltbetrieb wieder zur Kirmes. Das angenehme, sonnige Herbstwetter lockte zahlreiche Besucher an. Mit Andachten, einer Ausstellung und einem Festgottesdienst wurde das 80-jährige Jubiläum der Lutherkirche begangen (siehe Bericht von F. Hagenauer).

Bereichert wurde das Fest außerdem mit einer Besichtigung des Oberen Schlosses an der Hammerbrücker Straße sowie dem Ringstechen des Reit- und Fahrvereins Ellefeld.

Da es sonst für die Öffentlichkeit unzugänglich ist, nutzten viele Leute am Kirmessonntag die Gelegenheit, einen Rundgang im denkmalgeschützten Oberen Schloss zu unternehmen. Das ehemalige Herrenhaus wird derzeit in Etappen saniert und umgebaut. „Der Andrang zeigt das große Interesse der Ellefelder an dem Gebäude“, schlussfolgerte Matthias Steudel. Der Architekt führte die Gäste vom Erdgeschoss bis zum Dachboden des Gebäudes und erläuterte Wissenswertes zur Geschichte sowie zur Sanierung. Bisher hat die Kommune rund 345.000 Euro in die Erhaltung des 1710 erbauten Bauwerkes investiert. Sichtbar ist dies vor allem an der neuen Dacheindeckung und der renovierten Fassade. „Im Inneren hat sich bislang noch nicht viel getan“, verdeutlichte Matthias Steudel und verwies auf geplante Arbeiten im nächsten Jahr. „Hinsichtlich einer künftigen Nutzung sind Ideen der Ellefelder gefragt. Es sollen ein Ratssaal, Vereinsräume und Ausstellungsflächen entstehen“, so Steudel. Weitere Anregungen konnten die Schlossbesucher auf Notizzetteln hinterlassen. Die darauf fixierten Gedanken reichten vom Dorfcafé bis zu einer kirchlichen Begegnungsstätte.

Fast zeitgleich mit dem Schlossrundgang wurde am Kirmessonntag auf dem Reitplatz das Ringstechen des Reit- und Fahrvereins Ellefeld ausgetragen. Die Reiter mussten dabei im Galopp mit einer Art Lanze Holzringe von einem Galgengerüst stechen. Siegerin wurde die 24-jährige Inka Blume mit Stute „Raphaella“. „Damit habe ich nicht gerechnet, zumal es beim Training nicht so gut geklappt hat“, freute sich die Gewinnerin. Rang zwei teilten sich Beate Frank und Linda Nedo. Der Wettbewerb vereinte neun Teilnehmer. Paul Seidel war einziger männlicher Reiter. „Ursprünglich waren noch Reiter von anderen Vereinen der Region gemeldet. Aber als Vorsichtsmaßnahme wegen der ausgebrochenen Pferdesuche wurde das Ringstechen nur innerhalb des Ellefelder Vereins ausgetragen“, erklärte Gunter Schöniger vom Ellefelder Reitverein.

Im Festzelt gab es eine Vorführung der Kinder des Turnvereins (TV) Ellefeld sowie ein buntes Programm der Ellefelder Kindergartenkinder. Ellefelder und Falkensteiner Schüler trugen in der Jahnturnhalle einen Staffelnwettbewerb aus. Auf der Kegelbahn wurde wieder das Kirmeskegeln um den Pokal des Bürgermeisters ausgetragen. Sieger wurde Tino Weidenmüller (Ellefeld) vor Sven Schneider (Auerbach) und Ralf Schwowchow (Ellefeld). Die Beteiligung am diesjährigen Wettbewerb sei besser als im Vorjahr gewesen, schätzte Helmut Frisch, Abteilungsleiter Kegeln beim TV Ellefeld, ein. Großen Anklang fand auch wieder die gelungene Foto-Ausstellung der Heimatfreunde.

Das Möbelhaus „Daheim“ beteiligte sich ebenfalls an den Feierlichkeiten: Es gab Kaffee und Kuchen sowie eine Neuauflage der beliebten Modenschau. Für die Bewirtschaftung des Festzeltes sorgte wieder in bewährter Art der Ellefelder Getränkehandel Lindner.

Die Gemeindeverwaltung dankt an dieser Stelle nochmals allen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben.

Übrigens: Wie die Kirmes nächstes Jahr gefeiert wird, steht derzeit noch nicht fest. Aufgrund der diesjährigen Ausschreitungen jugendlicher Randalierer soll es künftig Veränderungen geben. „Darüber werden wir uns im Gemeinderat noch verständigen“, sagte Bürgermeister Heinrich Kerber. (jhüb)

## 80. Geburtstag unserer Lutherkirche

Bereits am Freitagnachmittag vor dem Kirchweihfest flatterte die Kirchenfahne am Turm der Lutherkirche und verkündete allen, dass die ev.-luth. Kirchengemeinde in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiert.

Am Samstagabend wurde das 80. Kirchweihfest für viele Einwohner und ihre Gäste zu einem ersten akustischen Ohrenschmaus, denn nach dem Abendgebetsläuten musizierten die Bläser des Posaunenchores der Kirchengemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft gemeinsam auf dem Kirchenvorplatz. Währenddessen trafen unsere Gäste aus der Partnerkirchengemeinde Firrel (Ostfriesland) ein.

Über 40 Gemeindeglieder mit ihrem Pastor und seiner Familie waren der Einladung, zu unserem Fest dabei zu sein, gefolgt und freuten sich auf das Wiedersehen.

Diese Partnerschaft hat ihren Anfang 1965 genommen und wurde damals von den Pfarrern Franke (Ellefeld) und Kirsch (Firrel) ins Leben gerufen. Nach der Wende wurden die Partnerbeziehungen durch gegenseitige Besuche immer wieder neu belebt. Viele Familien pflegten und pflegen ständigen Kontakt untereinander.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Jubiläums-Festgottesdienst am Sonntag, dem 15.10.2006. Der Kirchenchor und der gemeinsame Posaunenchor setzten musikalische Akzente und beeindruckten die zahlreichen Gottesdienstbesucher. Pastor Berends, Pfarrer in unserer Partnergemeinde Firrel, hielt die Festpredigt zu Josua 24, 14-16. Er sagte dazu u. a. „das Kirchengebäude ist aus Steinen gebaut und von daher leblos, aber dem Herrn dienen = Gottesdienst – lässt das Haus Gottes = die Kirche – lebendig werden.“ Pastor Berends wünschte uns als Gemeinde die Bereitschaft für einen treuen und eifrigen Dienst für Gott und für einander, damit auch in den kommenden Jahren unsere Kirche lebendig bleibt.

Unser Gemeindeglied Frau Ursula Thoss wurde am 17.10.1926, dem Tag der Kirchweihe, geboren. Das war ein schöner Anlass, sie im Gottesdienst mit einem Blumenstrauß zu ehren. Am Sonntagnachmittag nahmen die Feierlichkeiten ihren Fortgang mit einem „Fest der Begegnung“ im Gemeindehaus. Dazu waren alle ehemaligen hauptamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde eingeladen.

Der Einladung gefolgt waren Pfr. Dieter Bankmann - Pfr. in Ellefeld von 1991 bis 2003 - mit Familie, Pfarr-Vikar Christoph Stender - Vikar in Ellefeld von 1973 bis 1974 - jetzt Pfr. in Aue, und die Diakone Wilfried Eberlein - Diakon in Ellefeld von 1958 bis 1959 - sowie Siegfried Thoß - Diakon in Ellefeld von 1968 bis 1973.

Grußworte sprachen die Pfarrfrauen Indre Herold und Gabriele Bankmann sowie Pfarrer Christoph Stender, von den

ehemaligen Kantoren Reni Polster und Günter Helbig wurden Grußworte verlesen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden in zahlreichen Gesprächen Erinnerungen an die Zeit in der Ellefelder Kirchgemeinde wieder lebendig.

Pastor Berends aus Firrel und Pastor Löttsch von der ev.-meth. Kirchgemeinde Ellefeld sprachen besonders herzliche Worte der Verbundenheit.

Den Abschluss des Kirchweih-Sonntages bildete eine Andacht, die unsere Lutherkirche zum Thema hatte und von Pfr. Herold gehalten wurde. Er hob hervor, dass das Fundament eines Gebäudes tragfähig sein muss. Für die Christen ist das tragfähige Fundament in allen Lebenslagen der Glaube.

Diese Andacht zu unserer Lutherkirche wurde am Montagabend fortgesetzt.

Ein Konzert des „Rostower Don Kosaken-Chores“ am Abend des 17.10.2006, dem eigentlichen Weihetag unserer Kirche, war der krönende Abschluss der Jubiläumsfesttage.

Beeindruckend war die Stimmgewalt des Chores und die Ausdrucksstärke. Jeder der 8 Chormitglieder brillierte mit klaren und reinen Tönen. Russisch-Orthodoxe-Liturgie und Choräle, z. B. „Ich bete an die Macht der Liebe“, waren Inhalt des 1. Konzertteiles.

Nach der Pause erschienen die Sänger nicht in ihrer traditionellen Kosakenkleidung, sondern in farbenprächtigen Gewändern und erfreuten die überaus zahlreichen Zuhörer mit Volksweisen wie „Abendglocken“ und „Katinka“ aus ihrer Heimat am Don.

Pfarrer Alberti hat in seiner Weihepredigt u.a. gesagt: „Gnade hat sie - unsere Lutherkirche - vollendet“ und Gnade wird unsere Lutherkirche in weiteren Jahren tragen, schützen und erhalten.

#### **Hinweis:**

Bis zum 26.11.2006, dem Ewigkeitssonntag, ist unsere Kirche jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr geöffnet sowie auch am 22.11.2006, dem Buß- und Betttag. An diesen Tagen haben Sie die Möglichkeit, die Kirche und die sehenswerte Ausstellung zu besichtigen.

An dieser Stelle sei Herrn Karlheinz Rieß herzlich gedankt, der am Aufbau dieser Ausstellung maßgeblich beteiligt war. Ansichtskarten von der Lutherkirche und die Festschrift zum 80-jährigen Kirchweihjubiläum können ebenfalls noch erworben werden.

#### **Der TV Ellefeld e. V. dankt folgenden Sponsoren und Freunden des Vereins für ihre Unterstützung:**

GSW Autopark Schönheide; Mazda-Autohaus, Ellefeld; Oppel-Autohaus, Ellefeld; Autohaus Bauer, Rodewisch; Autohaus Schüler, Falkenstein; „pit-stop“ Ellefeld; Sparkasse Vogtland; PEJACO Gardinen, Grünbach; Grünbacher Gardinenkonfektion; Neustätter Gardinenkonfektion; Fabrikationsservice Textil, Oberlauterbach; Drogerie „Ihr Platz“, Falkenstein; Intersport Hopfmann, Falkenstein; Bauerhin Elektro-Wärme GmbH, Trieb; Wernesgrüner Brauerei, Wernesgrün; Gaststätte „Zur Mutsch“, Falkenstein; Getränkemarkt Albrecht, Chemnitz; Getränkemarkt Lindner, Ellefeld; Landwirtschaft Groß, Ellefeld; Fleischerei Seidel, Ellefeld; Elektro-Schaller, Ellefeld; Löwen-Apotheke, Ellefeld; Elektro-Zumkeller, Ellefeld; Getränkemarkt Huster, Ellefeld; 'E'rtex, Rodewisch

## **Zum Gedenken an Horst Fuchs**



Im Oktober ist der ehemalige Ellefelder Wehrleiter Horst Fuchs nach langer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben. „Mit ihm verliert die Freiwillige Feuerwehr einen engagierten Mann, der in einer ruhigen und sympathischen Art mit Umsicht und hohem fachlichem Wissen den

Brandschutz und das Feuerwehrwesen in Ellefeld mitgeprägt hat“, würdigte Bürgermeister Heinrich Kerber den langjährigen Wehrleiter.

Bekannt war Horst Fuchs zudem durch seinen Beruf als Friseurmeister in Falkenstein, wo er bis zu seinem Umzug nach Ellefeld wohnte. Horst Fuchs war auch Mitglied des Ellefelder Gemeinderates. „Für die Freiwillige Feuerwehr ist es ein großer Verlust. Er hat uns jüngeren Kameraden immer mit seinem Rat und Fachwissen unterstützt. Persönlich habe ich viel von ihm für meine Funktion gelernt“, sagte Wehrleiter Mike Müller im Gespräch mit dem „Ellefelder Boten“.

Über 45 Jahre hat Horst Fuchs der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld die Treue gehalten, unter anderem als Gerätewart und Zugführer. Nachdem er einige Jahre als Vize-Wehrleiter gewirkt hatte, wurde er 1986 zum Wehrleiter gewählt. In seinen aktiven Dienstjahren lag ihm auch der Nachwuchs am Herzen. Er setzte sich unter anderem dafür ein, junge Leute aus den eigenen Reihen an die Übernahme von Leitungsfunktionen heranzuführen. Die Tätigkeit in der Feuerwehr war für ihn vor allem ein verantwortungsbewusster Dienst am Menschen. Horst Fuchs wurde vor geraumer Zeit vom sächsischen Innenministerium mit dem Ehrenzeichen der Feuerwehr als Steckkreuz in Silber ausgezeichnet.

Im Jahr 2004 hatte er aus Altersgründen den Staffelstab als Wehrleiter an Mike Müller weitergereicht. Doch die Wehr blieb auch weiterhin sein „zweites Zuhause“, beispielsweise wenn er der Jugend mit Rat und Tat zur Seite stand oder im Feuerwehrverein Geselligkeit und Kameradschaft gepflegt wurden.

Zum 120-jährigen Feuerwehrjubiläum im September hatte man Horst Fuchs zum Ehrenmitglied der Ellefelder Wehr ernannt. Er hinterlässt eine Ehefrau und einen erwachsenen Sohn. (jhüb)

## **Aus dem Rathaus wird berichtet**

### **Das Einwohnermeldeamt informiert:**

Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 ist Ende Oktober 2006 abgeschlossen worden. Arbeitnehmer, die eine Lohnsteuerkarte erhalten haben, bitten wir, die Eintragungen zu überprüfen. Wichtig ist, dass

**Wohnanschrift, Geburtsdatum, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit und Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren**



richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse zum 01.01.2007 maßgebend. Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, melden sich bitte während der Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt. Bürger, die keine Lohnsteuerkarte mehr benötigen, können diese in der Gemeindeverwaltung - Einwohnermeldeamt - abgeben.

## ABM sind wieder zur Betreuung älterer Bürger im Einsatz

Ab dem 18. Oktober 2006 sind zusätzlich ABM-Mitarbeiter **Herr Volkmar Ebert und Herr Lutz Rammler** für sechs Monate zur Betreuung älterer und alleinstehender Bürger im Einsatz. Die Arbeit konzentriert sich insbesondere auf Gespräche und Veranstaltungen mit älteren und alleinstehenden Bürgern, auf Hilfe und Unterstützung bei Behörden-gängen u. ä. Hauswirtschaftsdienste werden dabei nicht angeboten, diese führen die jeweiligen Kranken- und Pflegedienste aus. Die Mitarbeiter werden bei den betreffenden Bürgern vorsprechen, es besteht jedoch auch jederzeit die Möglichkeit, sich bei Anliegen an die Gemeindeverwaltung Ellefeld, Abt. Soziales - Frau Krieger, Tel. 7811-19, zu wenden. Wir werden dies dann unmittelbar weiterleiten. Wir hoffen, dass dieses Angebot recht rege in Anspruch genommen wird.

Kerber, Bürgermeister



## Seniorenweihnachtsfeier

Wir freuen uns dieses Jahr, Ihnen einen besonderen Adventshöhepunkt präsentieren zu können. Im Dezember startet die sympathische und beliebte volkstümliche Sängerin

**„Astrid Harzbecker“**

zum 3. Mal eine Deutschlandtournee.

Am 07.12.06 gastiert sie von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr in Grünbach im „Bayerischen Hof“. Zu dieser Kaffeeveranstaltung „Musikalischer Weihnachtsteller mit Astrid Harzbecker“ sind alle Seniorinnen und Senioren von Ellefeld recht herzlich eingeladen. Die Fahrt nach Grünbach und zurück wird von der Gemeindeverwaltung finanziert und abgesichert. Den Unkostenbeitrag von 16,50 EUR pro Person können Sie in der Rathaukassee entrichten. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 24.11.2006. Auf eine rege Anmeldung freut sich

Ihre Maria Krieger, Sozialabteilung

## Ellefelder Notizen

### Erste Etappe geschafft

Bei den Bauarbeiten entlang der Straße am Graben ist die erste Etappe geschafft. „Neben einer Oberflächensanierung der Fahrbahn wurden ein Abwassersammler teilweise erneuert sowie Elektrokabel neu verlegt“, fasst Evi Petzold vom Bauamt der Gemeinde zusammen. Dabei wurde auch der Kreuzungsbereich Am Graben/Rathausweg neu gestaltet. „Hier war eine aufwändige Geländeregulierung erforderlich“, blickt Petzold zurück. Künftig wird der Abschnitt von der Einmündung Jahnstraße bis zur Sparkasse/B 169 als Einbahnstraße ausgemarkiert. Damit soll zugleich ein Unfallschwerpunkt

entschärft werden. „Allerdings wird nun auch die Zufahrt zu den Abfall-Containern neben dem Rathaus nur über die Verbindung Jahnstraße und Am Graben gestattet sein, was für einige Autofahrer einen Umweg darstellt“, erläutert Evi Petzold und verweist auf eine Festlegung der Polizeibehörde: „Man wird auf die Einhaltung dieser Regelung achten.“ Die Baukosten für den ersten Bauabschnitt am Graben betragen laut Gemeindeverwaltung rund 100.000 Euro. Über das Programm zur Deckensanierung sei ein geringer Anteil Fördermittel geflossen. Im zweiten Bauabschnitt im Unterdorf wird unterdessen weiter gearbeitet. Auch hier steht eine Deckensanierung an, außerdem werden Versorgungsleitungen ausgetauscht. Allerdings erschwert felsiger Untergrund den Bau-fortschritt. (jhüb)

## Baumpflanzungen vorgenommen

In Ellefeld werden nicht nur Bäume gefällt, sondern auch neue gepflanzt. „Jüngstes Beispiel dafür sind die fünf Robinien am Wiesenhang an der Bahnhofstraße gegenüber der Auferstehungskirche“, macht Horst Teichmann von der Baumschutzkommission der Gemeinde aufmerksam. Gleich neben dem Standort der neuen Laubbäume waren Anfang dieses Jahres drei Birken gefällt worden, was bei den Ellefeldern nicht nur Zustimmung hervorgerufen hatte. Horst Teichmann verweist in diesem Zusammenhang auf die Baumschutzsatzung der Gemeinde: „Dort sind so genannte Ersatzpflanzungen vorgesehen.“ Auch auf der Wiese der Lutherkirche und an der Lutherstraße wurden neue Linden gepflanzt. (jhüb)

## Kraftsportler verbessert Rekord

Dass es in Ellefeld vielseitige sportliche Talente gibt, ist allgemein bekannt. Erwähnt seien zum Beispiel die Erfolge der Turner, Kegler und Tischtennisspieler des TV Ellefeld. Aber auch im Kraftsport machte kürzlich ein Athlet aus unserem Ort von sich reden: Bei den Sachsenmeisterschaften im Bankdrücken Anfang Oktober in Bautzen hat Friedhelm Fuhr bei den Senioren II in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm den Titel geholt und seinen eigenen Sachsenrekord um zwei Kilogramm auf 162 Kilogramm verbessert. Friedhelm Fuhr, der als Berufsschullehrer in Oelsnitz tätig ist, widmet sich schon lange dem Kraftsport. Er startet für den AC 1897 Werdau. (jhüb)

## Die aktiven Sportler des TV Ellefeld

können sich ab sofort über neue Vereinsjacken freuen.



Die Übergabe fand Anfang Oktober in der Ellefelder Jahnturnhalle statt. Der Vorstandsvorsitzende des TV Ellefeld, Frank Schneider, dankte dabei den Hauptsponsoren - dem

Autohaus Oppel sowie dem Getränkehandel Morgner. Der Bürgermeister Heinrich Kerber lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. Zur Ellefelder Kirmes konnten sich die Vereinsmitglieder erstmals im neuen Outfit zeigen.

Christin Franz

## GS Otto Schüler Schulsport macht Spaß!

Die Schüler und Lehrer unserer Grundschule "Otto Schüler" möchten sich auf diesem Weg bei den ansässigen Ellefelder Vereinen Tischtennis und Kegeln recht herzlich für ihre Nachhilfe an unserem Schulsporttag bedanken.



Allen Schülern hat es sehr viel Spaß gemacht, sich im Tischtennis und im Kegeln auszuprobieren. Dem Einen oder Anderen hat die Präsentation vielleicht sogar so gefallen, dass eine dieser Sportarten demnächst zu seiner Freizeitbeschäftigung wird.

Vielen Dank!

Lutz Schädlich  
Hauptsportlehrer



## Elektrogeräte und Kundendienst aus einer Hand

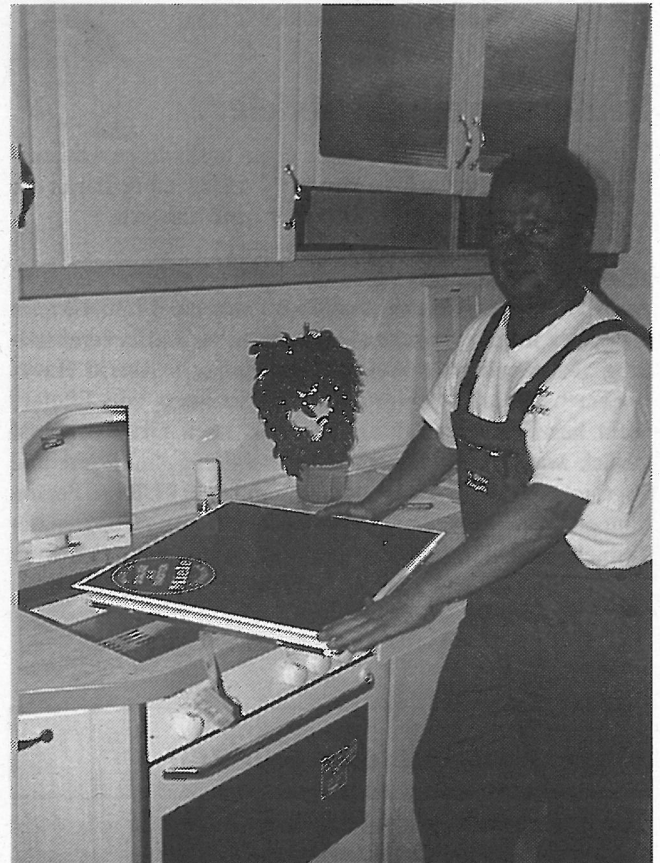
**Hausgeräte Günther**

Kundendienst für Hausgeräte aller Marken  
Hausgeräte & Gebrauchsgüter  
Ersatzteilverkauf  
Küchenumbau

Hauptstraße 27 • 02320 Ellefeld  
Tel.: 0 37 65 175 14 93 • Fax: 78 12 69  
Funkt: 01 74 1 3 03 20 04

Ein moderner Haushalt ohne Waschmaschine, ohne Kühlschrank, ohne Elektroherd - kaum denkbar! Und doch ist es noch gar nicht so lange her, wo sich die „große Wäsche“ an einem „Waschfest“ über drei Tage im Waschhaus abspielte: Einweichen, Kochen, Wringen, Aufhängen oder Bleichen. Eine Bottich-Waschmaschine, allerdings auch schon mit Elektroantrieb, im Schaufenster der Firma Hausgeräte Günther in der Hauptstraße 27 erinnert an die Vergangenheit. Dieser Gerätetyp ist nicht mehr im Handel, dafür modernste Haushaltgeräte von Waschautomaten, Wäschetrocknern über Kühltruhen, Elektroherden mit Ceranfeld bis hin zu Elektro-Klein-geräten.

Herr Peter Günther, Jahrgang 1965, betreibt seit September 2005 ein Ladengeschäft mit dieser Angebotspalette. Von Beruf Elektromaschinenbauer mit Lehre in Auerbach und Lehrabschluss 1984 war er in Auerbach und Falkenstein tätig, nach Konkurs der PGH Energie 1996 arbeitete er in Hof, danach bis 2000 in Reichenbach, ehe er wieder nach Auerbach kam und sich hier selbstständig machte. Hier nur eingemietet, suchte er nach besseren Möglichkeiten, die er schließlich in Ellefeld in der Hauptstraße 27 fand.



Nach über 20-jähriger Berufserfahrung erhielt er die Genehmigung zur Geschäftsführung und die Eintragung bei der Handwerkskammer als „Elektrotechniker“. Als 1-Mann-Unternehmen meistert er sowohl die technische als auch die ökonomische Seite des Betriebes, Grundlagen der Geschäftsführung hat er sich selbst angeeignet.

Neben dem Angebot an fabrikneuen Elektro-Haushaltgeräten gehört zu seinem Geschäftsprofil der An- und Verkauf von Gebrauchsgütern. Insbesondere junge Leute nutzen die preiswerten Angebote. Als Gegner der „Wegwerf-Mentalität“ legt



Herr Günther auf diesen Bereich besonderen Wert. So bietet er logischerweise auch einen Reparatur-Service, auch für alte DDR-Geräte, an. Wer sich eine Reparatur selbst zutraut, dem kann Herr Günther mit Ersatzteilen für alle handelsüblichen Gerätetypen helfen. Und als viertes Standbein kommt die Küchenmontage hinzu, die er zusammen mit einem Zwickauer Küchenstudio offeriert, derzeit einziger Anbieter in Ellefeld. Sein Kundenkreis kommt aus dem Ort und aus der Umgebung, Reparaturaufträge erledigt er aber auch für Privatkunden und Firmen aus Schöneck, Oelsnitz und Zwickau. Die Firma bietet Abholung bzw. Anlieferung einschließlich Aufstellung und Anschluss (Elektro, Wasser) an, damit ist dem Kunden ein umfassender Service gegeben. Um immer auf der Höhe der Zeit zu sein, nimmt der Firmenchef gerne das Angebot von Herstellerfirmen an zur Weiterbildung über technische Neuerungen, aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Gebiet elektrischer Haushaltsgeräte. Herr Günther hat den Schritt in die berufliche Selbständigkeit nicht bereut, er schätzt seinen Ellefelder Standort günstiger als den Auerbacher ein. Auch privat fühlt er sich in unserem Ort wohl - Voraussetzung für einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Tm.

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde

Monate November und Dezember 2006



11.11.1911	Frau Frida Weller	zum 95. Geb.
12.11.1929	Frau Edith Klenner	zum 77. Geb.
13.11.1936	Herrn Hans Huy	zum 70. Geb.
14.11.1930	Herrn Manfred Morgner	zum 76. Geb.
15.11.1930	Frau Ilse Reichel	zum 76. Geb.
17.11.1936	Herrn Helmut Bauer	zum 70. Geb.
17.11.1922	Frau Irmgard Böttcher	zum 84. Geb.
17.11.1933	Frau Edeltraut Escher	zum 73. Geb.
18.11.1932	Frau Ruth Lindner	zum 74. Geb.
19.11.1922	Frau Else Tröger	zum 84. Geb.
21.11.1926	Frau Ilse Leucht	zum 80. Geb.
21.11.1936	Frau Christa Philipps	zum 70. Geb.
25.11.1928	Herrn Günther Rammler	zum 78. Geb.
25.11.1932	Frau Renate Schrader	zum 74. Geb.
28.11.1922	Frau Lisbeth Dressel	zum 84. Geb.
29.11.1929	Herrn Gerhard Dressel	zum 77. Geb.
29.11.1922	Herrn Heinrich Kerber	zum 84. Geb.
01.12.1913	Herrn Werner Strobel	zum 93. Geb.
02.12.1927	Frau Erna Hohlstein	zum 79. Geb.
03.12.1930	Frau Dora Treitschke	zum 76. Geb.
03.12.1927	Frau Margot Vogel	zum 79. Geb.
03.12.1914	Frau Elfriede Zwickert	zum 92. Geb.
04.12.1935	Frau Christa Bucka	zum 71. Geb.
04.12.1925	Frau Erna Selmann	zum 81. Geb.
05.12.1924	Herrn Kurt Moosmüller	zum 82. Geb.
05.12.1924	Frau Hildegard Oertel	zum 82. Geb.
06.12.1925	Frau Ruth Hummel	zum 81. Geb.
06.12.1929	Frau Anita Möckel	zum 77. Geb.
06.12.1918	Frau Hanna Singer	zum 88. Geb.
06.12.1925	Herrn Herbert Stöhr	zum 81. Geb.
07.12.1921	Frau Hanna Bretschneider	zum 85. Geb.

07.12.1920	Frau Irmgard Schlott	zum 86. Geb.
07.12.1927	Frau Christa Schmalfuß	zum 79. Geb.
08.12.1931	Herrn Erwin Grimm	zum 75. Geb.
09.12.1932	Frau Lisa Hepp	zum 74. Geb.
09.12.1936	Frau Magdalena Seifert	zum 70. Geb.
10.12.1931	Frau Edith Galle	zum 75. Geb.
10.12.1936	Frau Gisela Schlesinger	zum 70. Geb.

## Herbstfest in der „Kinderwelt Ellefeld“

Ein lustiges, buntes Herbstfest feierten die Kinder mit den Gästen Herta und Herbert Herbst. Mit fröhlichen Liedern und Gedichten bereicherte jede Kindergruppe das Fest. Leckeren Apfelsaft und selbst gebackenen Kuchen hatten Herta und Herbert Herbst als Geschenk mitgebracht.



Kindertagesstättenleiterin Frau Tunger, Herr Tunger und Herr Subroweit vom Briefftaubenverein (von links).

Foto: Rieß.

Zum Schluss überraschten zwei Mitglieder vom Briefftaubenverein „Gut Flug“ 01157 Auerbach die Kinder mit einer Geldspende von 250,- Euro.

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Monatsspruch

**Gott spricht: Seht, ich mache alles neu.**

*Offenbarung des Johannes 21,56 (Einheitsübersetzung)*

Im November ist alles tot, irgendwie. Die letzten Blätter fallen schon am Anfang des Monats. Dann folgen die traurigen Gedenktage. Spätestens am Buß- und Betttag sind Bäume und Büsche leergefegt und die Straßen vom Laub befreit. Der Totensonntag kommt. Wir gedenken der Gestorbenen. Es ist kein Leben mehr in Sicht. Wie soll es weitergehen mit unseren Herzen und Gemütern? Wenn dann noch etwas helfen kann, ist es ein gutes Wort. Ein Wort über das, was kommt. Ein Wort über die Zukunft. Dieses Wort spricht Gott. Es gibt viele Worte von ihm, die den verschlossenen Himmel aufreißen. Das kürzeste davon spricht er in der Offenbarung des Johannes: „**Seht, ich mache alles neu**“.

Als Johannes dieses Gotteswort aufschrieb, etwa im Jahre 90 nach der Geburt Jesu, da sah nichts danach aus. Gar nichts. Alles sah nach Ende aus. Johannes war gefangen. Die Christen in den Gemeinden wurden verfolgt. Der Himmel schien

fest verschlossen, und die Ängste waren riesengroß. Genau in diesen finsternen Jahren der Kirche reißt Gott den Himmel auf und sagt: Es wird einen neuen Himmel geben und eine neue Erde. Des Heutigen wird man nicht mehr gedenken. Es wird kein Leid und kein Schmerz, auch kein Tod mehr sein. „**Seht, ich mache alles neu**“.

Eine schönere Zusage kann es nicht mehr geben. Mit so einem Satz beginnt die Hoffnung. Man kann oder will es vielleicht noch nicht so recht glauben, aber hoffen kann man ja schon mal. Alles, was wertvoll ist, beginnt mit der Hoffnung. Die sichtbare Welt ist nicht alles. Der Tod ist nicht das Letzte. Über allem, was so endgültig aussieht und so endgültig weh tut, ist Gott. Wir sprechen keine letzten Worte, wir erleben keine letzten Dinge. Da sei Gott vor. So sagten das die Alten und hatten Recht damit: Da sei Gott vor. Er hat das letzte Wort. Er spricht das letzte Wort. Und das letzte Wort wird Leben und Licht sein, nicht Dunkelheit und Tod.

„**Seht, ich mache alles neu**“. Mit diesem letzten Wort Gottes beginnt es wieder: das Leben, das Licht. Wir können es noch nicht kennen. Aber wir können schon jetzt gewiss sein: Was Gott Neues schafft, wird gut sein für uns. Und für unsere Toten. Im Schoße Gottes ist gut ruhen. Hoffnung weckt Lebenskräfte. Hoffnung führt aus lähmender Verzweiflung und Resignation. Wer hofft, bleibt lebendig und lebt gegen den Tod. Hoffnung wächst aus dem Glauben, aus dem Vertrauen zu Gott. Möge Gott Ihnen Glauben schenken, damit die Hoffnung nicht stirbt. Mit diesem Wunsch grüßt Sie herzlich

Ihr Norbert Löttsch (Pastor)

## Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9

### 06. bis 11.11. - Hauskreiswoche

Orte und Zeiten nach Absprache

#### Dienstag, 07.11.

14.30 Uhr Frauendienst

#### Sonntag, 12.11.

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 15.11.

09.30 Uhr Bibelgespräch

#### Sonntag, 19.11.

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Buß- & Betttag, 22.11.

09.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Lutherkirche mit Heiligem Abendmahl

#### Donnerstag, 23.11.

14.30 Uhr 55 Plus (Seniorenkreis)

#### Freitag, 24.11.

20.00 Uhr Ehepaare- u. Singlekreis

#### Ewigkeitssonntag, 26.11.

10.30 Uhr Gedächtnis-Gottesdienst

#### Mittwoch, 29.11.

09.30 Uhr Bibelgespräch

#### 1. Adventssonntag, 03.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

### Gruppen und Kreise:

#### Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15:

Mittwoch, 15. + 29.11. 15.00 Uhr

#### 55 Plus (Seniorenkreis):

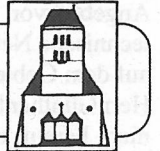
Donnerstag, 23.11. 14.30 Uhr

<b>Frauenkreis:</b>	Dienstag, 07.11.	14.30 Uhr
<b>Ehepaare- und Singlekreis:</b>	Freitag, 24.11.	20.00 Uhr
<b>Jugendtreff:</b>	sonnabends	19.00 Uhr
<b>Kirchlicher Unterricht:</b>	dienstags (14-tägl. ab 14.11.)	16.30 Uhr
<b>Kindertreff:</b>	dienstags (14-tägl. ab 07.11.)	16.30 Uhr
<b>Kindergottesdienst:</b>	sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen	

## Luther-Kirchgemeinde

### Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



### Gemeindekreise

Bibelkreis	Dienstag, 14.11.	19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 21.11.	19.30 Uhr
Gemeindeabend	Dienstag, 28.11.	19.30 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 9.11.	15.00 Uhr
Bibelstunde Göltzschtalblick 15	Mittwoch, 15./29.11.	15.00 Uhr
Ehepaarkreis „After Eight“	Ansprechpartner: Familie Thomas Engelhard (Tel. 03745 - 222893)	

### Kinder und Jugend

Gemeindekindertreff (Kl. 1 - 3)	donnerstags	14.30 Uhr
Gemeindekindertreff (Kl. 4 - 6)	donnerstags	16.00 Uhr
Vorkonfirmanden (Kl. 7)	mittwochs	16.00 Uhr
Konfirmanden (Kl. 8)	donnerstags	17.00 Uhr
Zwergenkirche (Kindergarten):	donnerstags	08.15 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr

### Gemeindeabend zum Thema „Selbstmord“

Im zurückliegenden Kirchenjahr haben sich in unserer Gemeinde Ellefeld drei Menschen selber das Leben genommen. Die Schwere dieser Taten und die Häufigkeit nötigen dazu, intensiver über dieses belastende Thema nachzudenken.

Am **Dienstag, dem 28.11.2006, um 19.30 Uhr** laden wir darum in die Räume des Pfarrhauses (Robert-Schumann-Straße 22) zu dem Gemeindeabend **Biblische Aussagen zum Thema Selbstmord** (Pfr. Mika J. Herold) ein.

### Unsere Gottesdienste im November

#### Drittletzter Sonntag (12.11.)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis - in der Lutherkirche

#### Vorletzter Sonntag (19.11.)

09.00 Uhr Predigtgottesdienst - in der Lutherkirche

#### Buß- und Betttag (22.11.)

09.00 Uhr Allianzgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls - in der Lutherkirche



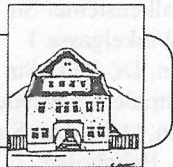
## Ewigkeitssonntag (26.11.)

09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahlsfeier im Anschluss - in der Lutherkirche

## Jede Woche Samstag

19.30 Uhr Andacht mit Gebet und Abendmahlsfeier im Pfarrhaus zur Vorbereitung und Einstimmung auf den Sonntag

Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld



## sonntags

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder bis 12 J.)  
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde - in der Aula der Grundschule

## dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde (am 14.11.06 getrennt für Frauen und Männer)

## mittwochs

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)

## samstags

19.00 Uhr Jugendstunde

## Mittwoch, 15. und 29.11.06

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

## Mittwoch, 22.11.06

Allianzgottesdienst in der Lutherkirche mit Abendmahl

## Sonntag, 03.12.06

10.00 Uhr Family Day mit A. Backhaus zum Thema: "Sternzeichen" (in der Aula der Grundschule)

## „Kirche im Laden“

### Besondere Termine im November 2006

#### Freitag, 10.11.

19.00 bis 21.00 Uhr „Respect“: Jugendtreff (14 - 18 Jahre)

#### Dienstag, 14.11.

19.30 bis 21.00 Uhr „Basteln für Erwachsene“: Weihnachtliche Lichter, Unkostenbeitrag: 1,00 Euro, Bitte anmelden!

#### Freitag, 17.11.

17.30 bis 20.00 Uhr „Just Girls“ - Mädelssteeintreff - ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

#### Freitag, 24.11.

19.00 bis 21.00 Uhr „Respect“: Jugendtreff (14 - 18 Jahre)

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19, statt (Kontakt: 75 14 75).

## Seit Oktober wieder erhältlich:

### Der Göltzschtal-Kalender 2007

Das Göltzschtal  
in historischen Bildern  
von Falkenstein bis Rodewisch



2007

Von Falkenstein bis Rodewisch „alt“bekannte und fast vergessene Ansichten.

In Ellefeld: Schuhmoden Heike Rieß

## Bringt die geplante Gesundheitsreform tatsächlich „Sicherheit für jeden und jede“?

Wir laden Sie für den **27. November 2006 von 18.00 bis 19.30 Uhr** in die Aula der Auerbacher Geschwister-Scholl-Schule (Bertolt-Brecht-Str. 17) zum **Bürgerforum** ein.

Es spricht Dr. Ruth Fuchs, Gesundheitspolitische Sprecherin der Linksfraktion.PDS des Thüringer Landtages, Olympiasiegerin im Speerwerfen 1972 und 1976 und mehrfache Weltrekordhalterin im Speerwerfen.

Diskutiert werden könnte

- Gesetzesantrag der Bundesregierung zur Gesundheitsreform
- finanzierbare Alternativen zur Entlastung der sozial Schwachen

V.i.S.A.P.:

Dr. Dorothea Wolff,

Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal

## Bereitschaftsdienst der Ärzte

### Dienstplan November 2006

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
08. Nov.	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	03745 5278; 0172 3408222
09. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	03745 70386; 03745 6053
10. Nov.	14.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	03745 5234; 0170 1650933
11. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	037463 88207; 0175 5367445
12. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	03745 789770
13. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	03745 5425; 03745 5396
14. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	03745 6010; 03745 6777
15. Nov.	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	03745 72945; 0172 9785988
16. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	03745 5859; 0172 3060385
17. Nov.	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Leistner	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	03744 201679; 0172 6418016
18. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	03745 6706; 03745 5615
	09.00 - 11.00 Uhr	<i>Sprechstunde in der Praxis</i>		
19. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	03745 72089; 0160 2287156
20. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstraße 28	037463 88766; 03745 6610
21. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	03745 5126; 03745 70405
22. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	03745 70386; 03745 6053
23. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	03745 5425; 03745 5396
24. Nov.	14.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	03745 5126; 03745 70215
25. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Leistner	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	03744 201679; 0172 6418016
26. Nov.	07.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	03745 5234; 0170 1650933
27. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	03745 72163; 0172 3607472
28. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	03745 6010; 03745 6777
29. Nov.	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	03745 5278; 0172 3408222
30. Nov.	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	03745 5859; 0170 1878014

#### Das Leben eines Menschen hat sich vollendet, was nun?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall jederzeit hilfreich zur Seite.

Wir beraten Sie individuell und einfühlsam in allen Fragen, die mit dem Tod eines lieben Angehörigen im Zusammenhang stehen, aber auch bei Fragen bezüglich Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung informieren wir Sie gern.

Ob Formalitäten, Behördengänge, Vermittlungen, Danksagungen, gesamte Organisation der Trauerfeier.

*Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung.*

#### **BESTATTUNGSINSTITUT Jürgen Meinel**

Sie erreichen uns **Tag und Nacht:**  
in **Tannenbergesthal**, Klingenthaler Str. 18  
**Tel. 03 74 65 / 23 22**  
in **Schöneck**, Hauptstraße 23  
**Tel. 03 74 64 / 3 35 71**

#### **KOHLEPREISE**

Alle Preise beinhalten  
MwSt. u. Anlieferung

ab 2 t ab 5 t  
Euro/50kg Euro/50kg

**REKORD-Briketts** (Lausitz)

**10,65 9,55**

**Deutsche Briketts** (2. Qual.)

**9,25 8,25**

**CS-Briketts** (Siebqualität)

**6,80 5,50**

Wir liefern Ihnen  
jede gewünschte  
Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

**Kohlehandel Schönfels**

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

### Eine Autoversicherung nach Maß

Wir unterbreiten Ihnen ein "maßgeschneidertes" und faires Angebot für Ihre Allianz-Autoversicherung.  
Kommen Sie vorbei ...

Allianz Generalvertretung

Frank Thoss

**Allianz** 

Ellefeld, Grenzstraße 22, Telefon 70728



**Stoffe  
Gardinen**  
Nähservice

**16% Rabatt**  
nur noch bis **11. Nov. 06**

\* ausgenommen Nähservice

Göltzschtalstraße 33 • 08209 Auerbach  
Telefon: (0 37 44) 18 33 60



**KÜCHEN**  
CENTRUM  
Herzmann

seit 1991

**Herzmann**  
**MÖBEL**

**POLSTER**  
**MÖBEL**  
Herzmann

Jubiläum 15 Jahre Angebote

40 % auf frei geplante Küchen  
20 % auf alle Möbel, Matratzen  
0 % Finanzierung bei 24 Monaten Laufzeit (ab 31.12.2005)

Auerbacher Str. 1 • 08485 Lengenfeld  
Tel. 037606/ 22 61 • Fax: 22 64

zudem wartet  
ein Cabrio auf Sie...  
ab 4000,- Euro  
Warenwert

**Aktion Kaninchenfutter**  
auf alle Sorten Kaninchenpellets  
**5% Rabatt**



Futterrüben 50 kg 6,00 €  
Futterkartoffeln 25 kg 5,20 €

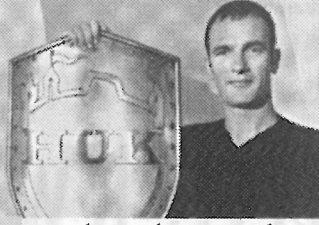
**Grünbacher Landhandel**  
08223 Grünbach • Bahnhofstraße 84, Tel. 03745/749136

**FLIESENLAND**  
**MESSBACH GmbH**

Talitzer Straße 3a, 08527 Messbach b. Plauen  
Telefon 0 37 41 / 22 22 92  
[www.fliesenland-messbach.de](http://www.fliesenland-messbach.de)


Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an  
Wand- und Bodenfliesen sowie  
Zubehör und fachkundige Beratung.

*Schauen Sie sich bei uns um!!*  
An der B 173 zwischen Plauen und Hof.



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen  
Versicherungs- und Bausparangebote  
der **HUK-COBURG** erhalten Sie von  
**Kundendienstbüro**  
**Heidmarie Studnik**  
Telefon: (03744) 200002  
Telefax: (03744) 200003  
E-Mail: studnik@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20  
08209 Auerbach  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 19.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
**Vertrauensfrau**  
**Monika Seidel**  
Telefon/Fax: (03745) 70657  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein  
Sprechzeiten:  
Di. 18.00 - 20.00 Uhr  
Do./Sa. 09.00 - 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Versicherungen - Bausparen

**Bau- und Möbeltischlerei**

 **linger**

**Fenster, Türen, Tore, Innenausbau**  
Bahnhofstr. 8a, 08236 Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 751878

**Heizöl Diesel**

**Friedrich - Schönheide**  
Agip-Vertragshändler



**Tel.: (03 77 55) 22 16**

**Wendler**  
**Friedemann**




**DACHDECKERMEISTER**

**08223 Falkenstein**  
Reumtengrüner Straße 54  
Tel. (0 37 45) 7 11 48  
Fax (0 37 45) 75 18 55  
Handy 0170/7577503

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach


Noch vor der MwSt-Erhöhung zuschlagen:





**Schneckentempo einstellen!**

**Jungwagen**  
**Jahreswagen**  
**Top-Gebrauchte**

Nach Ihren Wünschen.  
Wir beraten Sie gern!



**Autohaus**  
**BAUER**  
Rodewisch

Alle Lengenfelder Str. 2B [www.ab-bauer.de](http://www.ab-bauer.de)

Telefon: 03744-36 90 0

**Unser Angebot:**

# Weihnachts- und Neujahrs- GLÜCKWUNSCH-ANZEIGEN

**SECUNDO-VERLAG** GLÜCKWUNSCH

Zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel ist es guter Brauch, Glückwünsche zu übermitteln. Unsere alljährlichen öffentlichen Mitteilungsblätter Glückwünsche zu übermitteln. Unsere alljährlichen Entwürfe soll Ihnen auch dieses Mal wieder eine Gestaltungshilfe bieten. Damit Mitteilungsblatt erscheinen können, nutzen Sie bitte den Bestell-Vordruck.

Wir wünschen unserer Kundschaft

*Frohe Weihnachten*  
und viel Glück im neuen Jahr!

(Firmeneindruck)

*Frohe & herzlichen für Ihre*

*für das neue Jahr!*

Teilen Sie Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten zu den Festtagen Glückwünsche mit!  
Eine Anzeige in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist dazu bestens geeignet!

Wir danken für Vertrauen und Treue, verbunden mit den besten Wünschen für besinnliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Unserer verehrten Kundschaft danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen  
**FROHE FESTTAGE**  
und ein glückliches  
**NEUES JAHR**

(Firmeneindruck)

Wir bestellen die Glückwunsch-Anzeige Nr.:   
Rechnungsanschrift:

An den  
**SECUNDO-VERLAG**  
Auenstraße 3  
08496 Neumark

Gewünschter Eindruck-Text:

**ALLEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.**

**FROHE WEIHNACHTEN UND DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL**

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

(Firmeneindruck)

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir unserer sehr verehrten Kundschaft!**

(Firmeneindruck)

Wir haben Muster-Anzeigen für Sie vorbereitet, in denen Sie viele verschiedene Vorlagen für jeden Zweck und Geschmack finden. Wählen Sie dort einfach Ihre gewünschte Anzeige aus, füllen Sie die mitgedruckte Bestell-Vordruckkarte aus und schicken Sie diese an uns!

Fordern Sie diese Anzeigen-Vorlagen einfach bei uns an:  
**Telefon 0376 00/36 75 • Fax 0376 00/36 76**

**SECUNDO-VERLAG**  
Verlag für kommunale Publikationen